

# Inhaltsübersicht

## Vorwort des Herausgebers

## Hauptteil

Einführende Erörterungen der Vorlesung vom S. S. 1936

1. Schellings Werk und die Aufgabe der Auslegung . . . . . 1
2. Lebensdaten Schellings; Werkausgaben und Schriften über ihn . . . . . 5
3. Schellings Frage nach der Freiheit als geschichtliches Fragen nach dem Seyn . . . . . 10
4. Schelling und Hegel . . . . . 14

A. Auslegung der ersten Erörterungen in Schellings Abhandlung. Einleitung der Einleitung. (I, VII, S. 336–338) . . . 17

1. Freiheit im Ganzen der wissenschaftlichen Weltansicht . . . 17
2. Was heißt System und wie kommt es zur Systembildung in der Philosophie? . . . . . 27
3. Abriß neuzeitlicher Systementwürfe. (Spinoza; Kants Systemwille. Die Bedeutung Kants für den deutschen Idealismus) . . 40
4. Der Schritt über Kant hinaus. (Intellektuelle Anschauung und absolutes Wissen bei Schelling) . . . . . 51
5. Ist ein System der Freiheit möglich? (Onto-Theo-Logie. Prinzipien der Erkenntnis) . . . . . 58
6. Unumgänglichkeit des Fragens nach dem System der Freiheit 69

B. Auslegung der Einleitung in Schellings Abhandlung.

- (I, VII, S. 338–357) . . . . . 75
1. Die Systemfrage und der Pantheismus. (System und Seynsfrage. Der Pantheismusstreit) . . . . . 75

2. Verschiedene Deutungsmöglichkeiten des Pantheismus . . . . .	82
3. Der Pantheismus und die ontologische Frage. (Identität; Dialektik des »ist«) . . . . .	89
4. Verschiedene Fassungen des Freiheitsbegriffes. (Die ontologische Frage als Grundfrage) . . . . .	100
5. Wesen und Grenzen der idealistischen Fragestellung . . . . .	109
6. Schellings Freiheitsbegriff: Freiheit zum Guten und zum Bösen	116
C. Auslegung des Hauptteils von Schellings Abhandlung. Metaphysik des Bösen als Grundlegung eines Systems der Freiheit. (I, VII, S. 357–416) . . . . .	125
I. Die innere Möglichkeit des Bösen . . . . .	126
a) Die Frage nach dem Bösen und die Seynsfrage . . . . .	126
b) Die Seynsfuge: Schellings Unterscheidung von Grund und Existenz . . . . .	128
c) Das Werden Gottes und des Geschaffenen. (Zeitlichkeit, Be- wegtheit und Seyn) . . . . .	135
d) Die Seynsfuge in Gott . . . . .	142
e) Die Sehnsucht als Wesen des Grundes in Gott. Die Existenz Gottes in Identität mit seinem Grund . . . . .	150
f) Die Schöpfung als Werdebewegtheit des Absoluten und des Geschaffenen. Die Vereinzelung des Geschaffenen . . . . .	156
g) Die Fragwürdigkeit der heutigen Naturauffassung. Wirklich- keit und Vorhandenheit . . . . .	165
h) Eigenwille und Universalwille. Zertrennlichkeit der Prin- zipien im Menschen als Bedingung der Möglichkeit des Bösen.	167
II. Die allgemeine Wirklichkeit des Bösen als Möglichkeit der Vereinzeln. (Entscheidungsnotwendigkeit. Möglichkeit und Wirklichkeit. Vorzeichen des Bösen in Natur und Ge- schichte) . . . . .	176
III. Der Vorgang der Vereinzelung des wirklichen Bösen. (Das ursprüngliche Böse als transzendente Tat. Wesensnotwen- digkeit und Freiheit) . . . . .	183
IV. Die Gestalt des im Menschen erscheinenden Bösen . . . . .	188
V. Die Rechtfertigung der Gottheit des Gottes angesichts des Bösen . . . . .	191

VI. Das Böse im Ganzen des Systems. (Schellings Scheitern. Anderer Anfang) . . . . .	193
VII. Die höchste Einheit des Seienden im Ganzen und die menschliche Freiheit. Zur Frage des Anthropomorphismus	194
Anhang . . . . .	199
Ausgewählte Stücke aus den Manuskripten zum Schelling-Semi- nar S. S. 1941 . . . . .	201
Auszug aus den Seminar-Notizen 1941–1943 . . . . .	230
Anmerkungen . . . . .	237